

Vorlesungsverzeichnis

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Wintersemester 1910/11.

Beginn der Immatrikulation: 17. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 24. Oktober.

Preis 20 Pfg.

Giessen 1910

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
Otto Kindt.**

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Gunkel. Im Jahre 1911: Dr. Schian.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.
Dr. Eck, Stephanstr. 34.
Dr. Gunkel, Roonstr. 22.
Dr. Schian, Frankfurterstr. 6.

Ausseretatsmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.

Privatdozenten.

- Lic. Glaue, Frankfurterstr. 24.
Lic. Frhr. von Gall, Stephanstr. 27.

Repetent.

- Adolph, Löberstr. 24.

-
- Der Text des Richterbuches, zugleich einleitende Uebungen in das Studium der Septuaginta. Lic. Frhr. von Gall.
Montag von 7—8 Uhr Nm., privatissime und gratis.
Erklärung der Kleinen Propheten. Dr. Gunkel.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
Biblische Urgeschichte. Dr. Gunkel.
Mittwoch von 7—8 Uhr Nm., öffentlich, für Hörer aller Fakultäten.
Geschichte des Judentums. Dr. Gunkel.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
Geschichte der messianischen Hoffnung. Lic. Frhr. von Gall.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Nm.
Berachoth, ein Traktat der Mischna über das jüdische Gebet, mit Einführung in den Talmud. Dr. Holtzmann.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
Erklärung des Römer- und Galaterbriefes. Dr. Baldensperger.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

- Erklärung der Briefe an die Epheser, Kolosser
und an Philemon. Dr. Holtzmann.
Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Der Hirt des Hermas, eine urchristliche
Offenbarungsschrift, untersucht und erklärt. Dr. Holtzmann.
Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Leben Jesu. Dr. Baldensperger.
Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Kirchengeschichte, III. Teil. Dr. Krüger.
Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr,
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geschichte der protestantischen Theologie
bis zur Aufklärung. Dr. Eck.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Lic. Glaue.
Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
- Dogmatik, I. Teil. Dr. Eck.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Praktische Theologie, II. Teil. Dr. Schian.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Übungen über das Hessische Gesangbuch. Lic. Glaue.
In noch zu bestimmender Stunde.
- Die Mission in unsern Kolonien. Lic. Glaue.
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Protestantische Sekten und Gemeinschafts-
bewegung. Dr. Schian.
Montag und Dienstag von 12—1 Uhr.
- Das religiöse Moment im modernen Roman. Dr. Schian.
Freitag von 7—8 Uhr Nm. Öffentlich, für Hörer
aller Fakultäten.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Lektüre nach-
exilischer Schriften. Schriftliche Arbeiten. Dr. Gunkel.
Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Lektüre der
neugefundenen Oden Salomos. Schriftliche
Arbeiten. Dr. Baldensperger.
Samstag von 9 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Die Ent-
stehung des römischen Primats. Schrift-
liche Arbeiten. Dr. Krüger.
Samstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

**Systematische Abteilung: Kants Religions-
philosophie. Schriftliche Arbeiten.** Dr. Eck.
Montag von 6—8 Uhr.

**Praktisch-theologische Abteilung: Die Kon-
firmation. Schriftliche Arbeiten.** Dr. Schian.
Mittwoch von 8^{1/2}—10 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

**Wiederholung der hebräischen Grammatik
und kursorische Lektüre alttestament-
licher Schriften.** Dr. Gunkel.
Mittwoch von 8^{1/2}—10 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Lektüre der Samuelisbücher. Adolph.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
Altprotestantische Dogmatik. Adolph.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Biermann. Im Jahre 1911: Dr. Mittermaier.

Ordentliche Professoren.

Dr. A. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.
Dr. Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32.
Dr. Biermann, Löberstr. 25.
Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.
Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Fischer, Westanlage 50.

Privatdozent.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Fuchs, Goethestr. 32.

- Einführung in die Rechtswissenschaft. Dr. Fischer.
Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Grundzüge des deutschen Privatrechts mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Hessen. Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Deutsche Rechtsgeschichte. Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Dr. Fischer.
Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Dr. Leist.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Privatrecht der Gewerbe, insbesondere des Handels. Dr. Leist.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Allgemeines und deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Dr. van Calker.
Montag bis Freitag von 3—4 Uhr.
- Völkerrecht. Dr. van Calker.
Mittwoch bis Freitag von 4—5 Uhr und bis Weihnachten auch Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Gerichtsverfassungsrecht. Dr. Mittermaier.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Zivilprozessrecht. Dr. Biermann.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr.
- Strafprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Strafrechtsreform (die Vorentwürfe eines Strafgesetzbuchs in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz). Öffentlich und unentgeltlich. Dr. Mittermaier.
Donnerstag von 7—8 Uhr Nm.
- Kolloquium über forensische Psychologie und Psychiatrie mit Besprechung praktischer Fälle für Juristen und Mediziner. Öffentlich und unentgeltlich. Zusammen mit Dr. Dannemann. Dr. Mittermaier.
Alle 14 Tage Montag von 8—9 Uhr Nm.

Gerechtigkeitstheorien in der neueren Rechtsphilosophie.

Dr. Friedrich.

Mittwoch von 8—9 Uhr Nm.

Übungen im römischen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Fuchs,
Assistent.

Donnerstag von 5—7 Uhr.

Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Fischer.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Leist.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Übungen im bürgerlichen Recht (Familien- und Erbrecht) für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Schmidt.

Montag von 5—7 Uhr.

Übungen im bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse und Sachenrecht) für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Fischer.

Samstag von 9—11 Uhr.

Übungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerlichem Recht, mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Biermann.

Donnerstag von 5—7 Uhr.

Übungen im Strafrecht, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Mittermaier.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Übungen im Verwaltungsrecht (Reichs- und Landesrecht), verbunden mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. van Calker.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Strafprozessrechtliches Konversatorium und Repetitorium.

Dr. Friedrich.

Donnerstag von 12—1 Uhr.

Übungen des Assistenten.

Konversatorium über Sachenrecht nebst den ergänzenden Materien.

Dr. Fuchs.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Garten. Im Jahre 1911 Dr. Vossius.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
- Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.
- Dr. Strahl, Geheimer Medizinalrat, Stephanstr. 4.
- Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.
- Dr. Geppert, Liebigstr. 34.
- Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.
- Dr. von Franqué, Klinikstr. 28.
- Dr. Voit, Klinikstr. 41.
- Dr. Garten, Ostanlage 16.
- Dr. Neumann, Wilhelmstr. 39.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Walther, Bahnhofstr. 65.
- Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6.
- Dr. Bötticher, Hofmannstr. 11.
- Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.
- Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.
- Dr. Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
- Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.

Privatdozenten.

- Dr. Brüning, Friedrichstr. 11.
 - Dr. Nuernberg, Friedrichstr. 14.
 - Dr. Sitzenfrey, Klinikstr. 32a.
 - Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.
 - Dr. Hohlweg, Friedrichstr. 10.
 - Dr. Weber, Klinikstr. 32f.
 - Dr. Thies, Friedrichstr. 12.
-

- Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre).** Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Entwicklungsgeschichte.** Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Präparierübungen in Gemeinschaft mit Dr. Henneberg.** Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr.
- Demonstration der Körperhöhlen in Gemeinschaft mit Dr. Henneberg.** Dr. Strahl.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.
- Osteologie und Syndesmologie.** Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
- Demonstration der Körperhöhlen in Gemeinschaft mit Dr. Strahl.** Dr. Henneberg.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.
- Präparierübungen in Gemeinschaft mit Dr. Strahl.** Dr. Henneberg.
Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr.
- Anthropologie, ausgewählte Kapitel.** Dr. Henneberg.
Einstündig. Nach Verabredung.
- Physiologie, II. Teil.** Dr. Garten.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologische Besprechungen.** Dr. Garten.
Zweistündig. Oeffentlich.
- Physiologisches Praktikum.** Dr. Garten.
Zweimal wöchentlich je zwei Stunden.
- Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.** Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus.** Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.
- Gerichtliche Medizin für Mediziner.** Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Kursus der gerichtlichen Medizin.** Dr. Mönckeberg.
Dienstag von 2—4 Uhr.
- Spezielle pathologische Anatomie des Respirationstraktus.** Dr. Mönckeberg.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Toxikologie.** Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.

- Pharmazeutisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner. Dr. Geppert.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre. Dr. Neumann.
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Tropenhygiene und Tropenkrankheiten (für Hörer aller Fakultäten.) Dr. Neumann.
Mittwoch von 6—7 Uhr. Oeffentlich und unentgeltlich.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Dr. Neumann.
Täglich.
- Medizinische Klinik. Dr. Voit.
Täglich von 9—10 Uhr.
- Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten. Dr. Soetbeer.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Medizinische Poliklinik. Dr. Hohlweg.
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.
- Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger. Dr. Hohlweg.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Klinische Technizismen. Dr. Hohlweg.
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschriftene. Dr. Weber.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Ueber Magenkrankheiten. Dr. Weber.
Oeffentlich, zu einer zu verabredenden Stunde.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Knochenbrüche und Verrenkungen. Dr. Bötticher.
Freitag von 2—4 Uhr.
- Verbandkursus. Dr. Bötticher.
Freitag von 4—5 Uhr.
- Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen. Dr. Bötticher.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Chirurgische Propaedeutik. Dr. Brüning.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Chirurgie der Mundhöhle für Zahnärzte. Dr. Brüning.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie. Dr. Thies.
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. von Franqué.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs. Dr. von Franqué.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
Donnerstag (Gruppenteilung) von 6—7 Uhr.
- Geburtshilfliche Besprechungen für Vorgeschriftenerere. II. Teil. (Physiologie und Pathologie der Geburt und des Wochenbettes.) Dr. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Einführung in die Geburtshilfe. Dr. Sitzenfrey.
Zweistündig.
- Geburtshilflich - gynäkologischer Untersuchungskurs. Dr. Sitzenfrey.
Dienstag von 6—7 Uhr. Samstag von 8—9 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerleiden. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten mit Elektrophotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfall-Nervenkrankheiten. Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr.
- Familienforschung und Vererbungslehre. Dr. Sommer.
Freitag von 5—6 Uhr. Öffentlich.
- Forensische Psychologie und Psychiatrie für Mediziner und Juristen. Dr. Dannemann.
Mittwoch von 3—4 Uhr. Öffentlich.
- Kolloquium über forensische Psychologie und Psychiatrie mit Besprechung praktischer Fälle für Mediziner und Juristen. Öffentlich und unentgeltlich. Zusammen mit Dr. Mittermaier. Dr. Dannemann.
Alle 14 Tage Montag von 8—9 Uhr Nm.
- Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten mit Uebungen, in Gemeinschaft mit Dr. Berliner. Dr. Dannemann.
Unentgeltlich. In noch zu bestimmender Stunde.

- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
 Dienstag von 4—5 Uhr. Unentgeltlich.
- Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten mit Uebungen, in Gemeinschaft mit Dr. Dannemann. Dr. Berliner.
 In noch zu bestimmender Stunde. Unentgeltlich.
- Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes. Dr. Nuernberg.
 Samstag von 11—1 Uhr.
- Laryngoskopischer Kurs. Dr. Nuernberg.
 Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
 Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Kinderheilkunde. Dr. Koeppe.
 Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.
- Kinderpoliklinik. Dr. Koeppe.
 Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Martin. Im Jahre 1911: Dr. Pfeiffer.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.

Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.

Dr. Martin, Johannesstr. 15.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Ludwigstr. 45.

- Anatomie der Haustiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes und Rindes. Dr. Martin.
 Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Präparierübungen I. Dr. Martin.
 Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Präparierübungen II. Für Studierende, welche Präparierübungen I erledigt haben. Dr. Martin.
 Montag bis Samstag von 9—12 Uhr.
 Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.

Topographisch-anatomische Demonstrationen und Situs der Eingeweide.	Dr. Martin.
Ein- bis zweimal wöchentlich nach Verabredung.	
Geschichte der Tierheilkunde.	Dr. Martin.
Nach Verabredung.	
Spezielle pathologische Anatomie der Haus- tiere.	Dr. Olt.
Montag von 5—6 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	
Fleischbeschau mit Demonstrationen.	Dr. Olt.
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.	
Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen.	Dr. Olt.
Nach Verabredung.	
Praktikum für Vorgeschrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Olt.
Täglich.	
Chirurgische Klinik und Poliklinik.	Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12 ¹ / ₄ Uhr.	
Spezielle Chirurgie einschliesslich Augen- krankheiten.	Dr. Pfeiffer.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Operationsübungen.	Dr. Pfeiffer.
Montag von 9—11 Uhr.	
Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen.	Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—11 Uhr.	
Uebungen in der Abfassung schriftlicher Gutachten.	Dr. Pfeiffer.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	
Medizinische Klinik.	Dr. Gmeiner.
Montag bis Freitag von 12 ¹ / ₄ —1 Uhr.	
Spezielle Pathologie und Therapie.	Dr. Gmeiner.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.	
Pharmazentische Uebungen.	Dr. Gmeiner.
Täglich nach Verabredung.	
Praktikum und Anleitung zu wissenschaft- lichen Arbeiten.	Dr. Gmeiner.
Täglich.	
Poliklinik.	Kreisveterinärarzt Dr. Knell.
Täglich. Nachmittags.	

Geburtshilfe mit Uebungen am
Phantom.

Kreisveterinärarzt Dr. Knell.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Botanik, Pharmakognosie, Zoologie, Tierzucht und Gestütskunde siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie und Toxikologie bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Sievers. Im Jahre 1911: Dr. Haller.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.
- Dr. Pasch, Geheimer Hofrat, Alicenstr. 31.
- Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.
- Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmanstr. 10.
- Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Südanlage 13.
- Dr. Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.
- Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
- Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.
- Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50.
- Dr. Groos, Gartenstr. 10.
- Dr. Biermer, Lonystr. 17.
- Dr. König, Ludwigstr. 76.
- Dr. Körte, Bergstr. 5.
- Dr. Sievers, Goethestr. 46a.
- Dr. Gisevius, Ostanlage 9.
- Dr. Haller, Ostanlage 9.
- Dr. Kaiser, Südanlage 11.
- Dr. Schwally, Alicenstr. 6.
- Dr. Strack, Ostanlage 33.
- Dr. Immisch, Frankfurterstr. 10.

- Dr. Horn, Ludwigstr. 32.
- Dr. Roloff, Bismarckstr. 44.
- Dr. Walde, Wilhelmstr. 41.
- Dr. Watzinger, Gr. Steinweg 15.
- Dr. Messer, Bismarckstr. 46.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.
- Dr. Weber, Goethestr. 18.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Collin, Bismarckstr. 40.
- Dr. Kinkel, Roonstr. 29.
- Dr. Helm, Stephanstr. 7.
- Dr. H. W. Schmidt, Nahrungsberg 8.
- Dr. Brand, Westanlage 5.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.

Privatdozenten.

- Dr. Thomae, Henselstr. 2.
- Dr. Vogt, Weserstr. 3.
- Dr. Kleberger, Kaiserallee 16.
- Dr. Kuchler, Bismarckstr. 45.
- Dr. Rauch, Schiffsbergerweg 2.
- Dr. Weidenbach. Beurlaubt.
- Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.
- Dr. Feist, Bleichstr. 27 Gartenh.
- Dr. Bruck, Neuenbäue 22.
- Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4.
- Dr. Reichelt, Kaiserallee 14.
- Dr. Noack, Gartenstr. 19.
- Dr. Uller, Ederstr. 20.
- Dr. Beschke, Wilhelmstr. 39.
- Dr. Demoll, Liebigstr. 85.
- Dr. Böhmer, Goethestr. 25.
- Dr. Becher, Wilsonstr. 15.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Thomas, Lektor des Französischen, Stephanstr. 32.
 Montgomery, Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 36.
 Dr. Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar,
 Stephanstr. 45.
 Dr. Panconcelli-Calzia, Volontär-Assistent am Praktischen
 Seminar für neuere Sprachen, Marburg.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik
 seit dem Auftreten des Humanismus. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Grundzüge der Didaktik und Methodologie
 des Unterrichts. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Im philosophischen Seminar: Kants Kritik
 der reinen Vernunft (Fortsetzung). Dr. Siebeck.
 Moderne Weltanschauungen. Dr. Groos.
 Freitag von 6—7 Uhr.
 Anleitung zu psychologisch-statistischen Ar-
 beiten. Dr. Groos.
 Nach Verabredung.
 Geschichte der neueren Philosophie, von Kant
 einschliesslich bis zur Gegenwart. Dr. Messer.
 Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr Vm.
 Einführung in die experimentelle Pädagogik. Dr. Messer.
 Dienstag von 6—7 Uhr.
 Im philosophischen Seminar: Pädagogisch-
 psychologische Uebungen. Dr. Messer.
 Donnerstag von 11—1 Uhr.
 I. Kants Leben und Werke. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Ethik. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Lektüre von H. Cohens „Logik der reinen
 Erkenntnis.“ Dr. Kinkel.

Mathematik und Physik.

- Dr. Pasch liest in diesem Semester nicht.
 Differential- und Integralrechnung. Dr. Netto.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

- Zahlentheorie.**
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr. Dr. Netto.
- Determinanten.**
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr. Dr. Netto.
- Uebungen des mathematischen Seminars für
mittlere und höhere Semester.**
In zu bestimmenden Stunden. Dr. Netto.
- Funktionentheorie mit geometrischen An-
wendungen, insbesondere auf Kartenpro-
jektion.**
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr. Dr. Grassmann.
- Graphische Statik mit Uebungen.**
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Freitag
von 10—12 Uhr. Dr. Grassmann.
- Uebungen des mathematischen Seminars, Ab-
teilung für mittlere Semester: Uebungen
zur Funktionentheorie.**
Dienstag von 5—6 Uhr. Dr. Grassmann.
- Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik).**
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. Dr. König.
- Mathematische Ergänzungen zur Experi-
mentalphysik.**
Freitag von 12—1 Uhr. Dr. König.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker
und Naturwissenschaftler.**
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorge-
schrittene in zu verabredenden Stunden. Dr. König.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker,
Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.**
Donnerstag von 4—7 Uhr. Dr. König.
- Leitungselbständiger physikalischer Arbeiten.**
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag. Dr. König.
- Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft
mit Dr. Fromme.**
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime. Dr. König.
- Elektromagnetische Lichttheorie.**
Montag von 8—9 Uhr, Dienstag und Donnerstag
von 9—10 Uhr. Dr. Fromme.
- Ausgleichsrechnung und Elemente der
höheren Geodäsie.**
Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr. Dr. Fromme.
- Populäre Astronomie und mathematische
Geographie.**
Mittwoch von 5—6¹/₂ Uhr, mit praktischen Uebun-
gen und Demonstrationen zu gelegener Zeit. Dr. Fromme.

- Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit Dr. König
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime. Dr. Fromme.
- Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Fragen, mit Uebungen.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr. Dr. H. W. Schmidt.
- Arbeiten für Vorgeschriftene aus dem Gebiet der Elektronenlehre.
Ganz- und halbtägig. Dr. H. W. Schmidt.
- Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen.
Nach Vereinbarung. Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 2—5 Uhr. Dr. Noack.
- Einführung in die Theorie der Luftschiffahrt und des Fluges.
Einstündig. Dr. Uller.
- Chemie und Mineralogie.**
- Anorganische Experimentalchemie.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr. Dr. Naumann.
- Physikalische Chemie (Thermochemisches und Thermodynamisches). Mit Anwendungen auf technische Chemie und Uebungen in Berechnungen.
Dienstag von 11—12³/₄ Uhr. Dr. Naumann.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium (pharmazeutisch- und nahrungsmittel-chemische unter Leitung des Abteilungsvorstehers Dr. Feist).
Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr. Dr. Naumann.
- Chemische Uebungen für Mediziner.
Täglich. Dr. Naumann.
- Analytische Chemie II. Teil: Quantitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr. Dr. Möser.
Assistent.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr. Dr. Feist.
- Ausmittelung der Gifte.
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr. Dr. Feist.
- Chemie der Pflanzenstoffe, VI. Teil.
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Frhr. von Liebig.
- W. Ostwalds Prinzipien der Chemie, eine Einleitung in alle chemischen Lehrbücher.
Lesung und Besprechung.
Samstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich. Dr. Frhr. von Liebig.

- Die Chemie der Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette. Dr. Beschke.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Chemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.
- Chemisches Praktikum für Landwirte. Dr. Elbs.
Halbtägig, vormittags oder nachmittags.
- Chemische Uebungen für Mediziner. In Gemeinschaft mit Dr. Brand. Dr. Elbs.
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.
- Chemisches Kolloquium. Dr. Elbs.
Dienstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr, privatissime, unentgeltlich.
- Organische Experimentalchemie. Dr. Elbs.
Montag und Mittwoch von 11—12 $\frac{3}{4}$ und Freitag von 12—1 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediziner. Gemeinsam mit Dr. Elbs. Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.
- Chemische Technologie I. Teil: Technologie der anorganischen Stoffe. Mit Exkursionen. Dr. Brand.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Allgemeine Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Dr. Thomae.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Besprechung kolloidchemischer und ultramikroskopischer Originalarbeiten. Dr. Thomae.
Freitag von 7—8 Uhr.
- Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre. Dr. Kaiser.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Das Mikroskop und seine Anwendung bei mineralogischen und chemischen Arbeiten. Dr. Kaiser.
Freitag von 10—11 Uhr und 2 Stunden Uebungen.
- Mineralogische und petrographische Uebungen. Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Kaiser.
Täglich ausser Samstag Nachmittag.

Geologie von Westdeutschland. Im Auftrag
des Direktors des mineralogischen Insti-
tuts.
Zweistündig.

Dr. Meyer,
Assistent.

Botanik und Zoologie.

- Systematische Uebersicht der Blütenpflanzen.** Dr. Hansen.
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Mikroskopischer Kursus für Anfänger.** Dr. Hansen.
Dienstag bis Freitag von 9—12 Uhr.
- Pharmakognosie für Pharmazeuten und Medi-
ziner.** Dr. Hansen.
Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Die Botanik im biologischen Unterricht
an höheren Schulen (Kolloquium für Lehr-
amtsbeflossene).** Dr. Bruck.
Montag von 6—7 Uhr.
- Zoologie und vergleichende Anatomie II. Teil.** Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger.** Dr. Spengel.
Montag und Mittwoch von 9—11 eventl. 11—1 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.** Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Das Skelett der Fische, einschliesslich der
wichtigsten ausgestorbenen Formen.** Dr. Versluys.
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Bau und Leistungen der Sinnesorgane der
Tiere.** Dr. Demoll.
Mittwoch von 6—7 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr.
- Einheimische Wirbeltiere: Säugetiere.** Dr. Becher.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Die Echinodermen.** Dr. Becher.
Montag von 5—6 Uhr.

Geographie.

- Länderkunde: Geographie von Südasien und
Australien.** Dr. Sievers.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geschichte der geographischen Entdeckungen
II. Teil, von 1800 an.** Dr. Sievers.
Freitag von 8—10 Uhr.

- Geographische Uebungen für Anfänger. Dr. Sievers.
 Samstag von 9—11 Uhr.
 Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.
 Mittwoch von 3—5 Uhr.
 Populäre Astronomie und mathematische
 Geographie, siehe unter Mathematik und
 Physik.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Grundzüge der theoretischen Nationalökono-
 mie. Dr. Biermer.
 Montag von 4—5 und von 7—8 Uhr.
 Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen. Dr. Biermer.
 Dienstag von 4—5 und von 7—8 Uhr.
 Grundzüge der Steuerlehre. Dr. Biermer.
 Montag und Dienstag von 12—1 Uhr.
 Uebungen im staatswissenschaftlich-statisti-
 schen Seminar. Dr. Biermer.
 Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.
 Sozialpolitisches Konversatorium. Dr. Biermer.
 Freitag von 12—1 Uhr, privatissime.
 Holzmesskunde nach seinem Grundriss. Dr. Wimmenauer.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr mit Uebun-
 gen im Walde am Mittwoch Nachmittag.
 Forstverwaltungslehre. Dr. Wimmenauer.
 Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
 Seminaristische Uebungen auf dem Gebiete
 der Waldwertrechnung und Forststatik. Dr. Wimmenauer.
 Montag von 3—4 Uhr.
 Anleitung zum Planzeichnen. Dr. Wimmenauer.
 Dienstag von 2—4 Uhr.
 Forstpolitik. Dr. Weber.
 Montag von 10—12, Mittwoch und Freitag von 10
 bis 11, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
 Praktischer Kursus über Forstbenutzung und
 Forsttechnologie. Dr. Weber.
 Samstag.
 Enzyklopädie der Landbauwissenschaft. Dr. Gisevius.
 Donnerstag von 2—4 Uhr.
 Allgemeine Tierproduktionslehre und Ge-
 stütswesen. Dr. Gisevius.
 Mittwoch von 2—5 Uhr.

Pflanzenschutz.	Dr. Gisevius.
Donnerstag von 5—7 Uhr.	
Maschinenlehre.	Dr. Gisevius.
Freitag von 2—4 Uhr.	
Seminarübungen.	Dr. Gisevius.
Alle vierzehn Tage nach Vereinbarung. Unentgeltlich.	
Kleines landw. Praktikum: Bodenkunde, Samenkontrolle, Milchkontrolle. Gemeinsam mit Dr. Böhmer.	Dr. Gisevius.
Montag von 3—7 Uhr.	
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Gisevius.
Ganz- oder halbtägig. Nach Vereinbarung.	
Agrikulturchemie II. Teil: Tierernährungslehre und Fütterungslehre.	Dr. Kleberger.
Montag von 9 ¹ / ₂ —11, Mittwoch von 11 ¹ / ₂ —1 Uhr.	
Landw. Technologie II. Teil: Spiritusfabrikation.	Dr. Kleberger.
Freitag von 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	
Kleines landw. Praktikum: Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen.	Dr. Kleberger.
Dienstag von 2—7 Uhr.	
Allgemeiner Pflanzenbau.	Dr. Böhmer.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	
Kleines landw. Praktikum. Gemeinsam mit Dr. Gisevius.	Dr. Böhmer.
Montag von 3—7 Uhr.	

Geschichte.

Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode des Kaisers Augustus.	Dr. Strack.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.	
Deutsche Geschichte.	Dr. Haller.
Montag und Dienstag von 4—6 Uhr.	
Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit.	Dr. Roloff.
Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr.	
Geschichte der europäischen Kolonisation seit der Entdeckung Amerikas bis zur modernen Zeit.	Dr. Roloff.
Mittwoch von 4—6 Uhr. Privatim.	
Lateinische Paläographie mit Uebungen.	Dr. Vogt.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr.	

Historisches Seminar:

Demosthenes und König Philippos von Makedonien.

Dr. Strack.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Kursorische Lektüre griechischer Historiker.

Dr. Strack.

Donnerstag von 10—11 Uhr.

Die Entstehung des Kirchenstaats.

Dr. Haller.

Freitag von 6—8 Uhr.

Preussische und allgemeine Verwaltungsgeschichte im 18. Jahrhundert.

Dr. Roloff.

Montag von 6—8 Uhr.

Historisches Proseminar.

Dr. Roloff.

Samstag von 9—10 Uhr.

Archaeologie und Kunstwissenschaft.

Geschichte der griechischen Kunst.

Dr. Watzinger.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Archaeologische Uebungen: Ausgewählte Denkmäler der griechischen Plastik.

Dr. Watzinger.

Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und unentgeltlich.

Archaeologische Uebungen für Anfänger über griechische Vasenbilder.

Dr. Watzinger.

1¹/₂ stündig, unentgeltlich.

Anleitung zur Betrachtung von Kunstwerken.

Dr. Rauch.

Mittwoch von 6—7 Uhr.

Niederländische Malerei (Die van Eyck bis Rembrandt).

Dr. Rauch.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über niederländische Malerei.

Dr. Rauch.

Einstündig, unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Vorgesrittene über Matthias Grünewald und seine Zeit.

Dr. Rauch.

Zweistündig, privatissime.

Klassische Philologie.

Die griechische Komödie.

Dr. Körte.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Die griechische Sprache in der hellenistischen und in der Kaiserzeit.

Dr. Immisch.

Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

- Catull.** Dr. Immisch.
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Philologisches Seminar:**
- I. Kurs: Menanders Perikeiromene und
Besprechung von Abhandlungen. Dr. Körte.
Montag von 6—8 Uhr.
Seneca rhetor und Besprechung von
Abhandlungen. Dr. Immisch.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- II. Kurs: a) Plinius Briefwechsel mit
Trajan und Besprechung von Abhand-
lungen. Donnerstag von 6—8 Uhr. Dr. Körte.
b) Siehe sprachwissenschaftliches
Seminar A.
- Proseminar:**
- Stücke aus Platons Laches und Phädon. Dr. Immisch.
Montag von 6—8 Uhr.
- Uebungen des Assistenten:**
- Philologisches Proseminar: Lateinische
und griechische Stilübungen. Dr. Knoellinger.
Mittwoch von 6—8 Uhr.
Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten. Dr. Knoellinger.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
6—7 Uhr.
Fortsetzungskurs. Dr. Knoellinger.
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
Griechisch für Abiturienten realistischer
Anstalten. Dr. Knoellinger.
Zweistündig, nach Bedarf.
- Neuere Sprachen.**
- Geschichte der deutschen Literatur von
ihren Anfängen bis auf Luther. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
- Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Dr. Behaghel.
Montag von 11—12 Uhr.
- Uebungen über den schriftlichen Gebrauch
der deutschen Sprache und Vortrags-
übungen, für Studierende aller Fakultäten. Dr. Behaghel.
Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Die Wortbildung des Deutschen. Dr. Behaghel.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12^{1/2} Uhr.

- Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und
19. Jahrhundert.
Zweistündig. Dr. Collin.
- Mittelhochdeutsche Uebungen für Anfänger.
Zweistündig. Dr. Helm.
- Geschichte der altgermanischen Religion.
Zweistündig. Dr. Helm.
- Geschichte der französischen Literatur
II. Teil: Fortsetzung der Geschichte der
altfranzösischen Literatur und Geschichte
der französischen Literatur seit dem Zeit-
alter der Renaissance. Dr. Behrens.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Syntax des
Französischen. Dr. Behrens.
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Französische Verslehre. Dr. Behrens.
Dienstag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des romanischen Seminars. Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Geschichte der altprovenzalischen Literatur
mit Erklärung ausgewählter Texte. Dr. Küchler.
Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Englische Formenlehre. Dr. Horn.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Robert Burns. Dr. Horn.
Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Erklärung von Cynewulfs Elene (mit
Uebungen zur altenglischen Grammatik
und Metrik). Dr. Horn.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Uebungen des englischen Seminars. Dr. Horn.
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen :
- I. F r a n z ö s i s c h.
- a) Erklärung} ausgewählter Dramen Mo-
lières. Dr. Behrens.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- b) Uebungen im freien schriftlichen und
mündlichen Gebrauch der französischen
Sprache. In drei Kursen. Lektor Dr. Thomas.
Dienstag und Samstag von 8¹/₂—10 und Donners-
tag von 4¹/₂—6 Uhr.

- c) *La Vie, l'Amour et la Mort chez les grands poètes de Hugo à nos jours.* Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Mittwoch von 6—7 Uhr. Lektor Dr. Thomas.

II. Spanisch.

Spanische Uebungen. Lektor Dr. Thomas.

III. Italienisch.

Einführung in das Studium der italienischen Sprache. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.
Kursus für Vorgeschrittene. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.

IV. Englisch.

- a) Englische Phonetik (Vorlesung und Uebungen). Donnerstag von 12—1 Uhr. Dr. Horn.
- b) Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr. Lektor Montgomery.
- c) *The Age of Wit and Satire (1700-1740).* — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Donnerstag von 11—12 Uhr. Lektor Montgomery.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Lateinische Grammatik. Dr. Walde.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Im Seminar: A) für klassische Philologen: Griechische Dialektinschriften, (Fortsetzung). Dr. Walde.
Freitag von 9—11 Uhr
- B) Altirisch. Dr. Walde.
- Sanskrit-Uebungen. Dr. Reichelt.
Zweistündig.
- Rig-Veda in Auswahl (Fortsetzung). Dr. Reichelt.
Einstündig.
- Awesta. Dr. Reichelt.
Einstündig.

Einführung in das Mittelpersische. Dr. Reichelt.
Einstündig.

Semitische Sprachen.

Hebräisch. Dr. Schwally.
Dreistündig.

Arabisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Syrisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Andere orientalische Sprachen.

Türkisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Musik.

Jos. Haydn und seine Werke mit Beispielen
am Klavier. Trautmann.

Donnerstag von 8—9 Uhr Nm.

Uebungen in Theorie und Harmonielehre. Trautmann.

Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr Vm.

Kursus II: Samstag von 8—9 Uhr Vm.

Uebungen in der Formenlehre. Trautmann.

Nach Vereinbarung.

Sonstige Lehrer.

Leibesübungen.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.

Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Fechten. Fehn.

Reiten. Creutzburg.

Turnen und Tanzen. Will.

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.

Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.

Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Bismarckstr. 36.

Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.

Dr. Koch, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 66.

Dr. Hepding, Hilfsbibliothekar, Goethestr. 48.

Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Ebelstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitätsbibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, an denen sie ganz, und der Samstage, an denen sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 23. Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag ausserdem auch Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bestellte Bücher werden wieder an ihren Platz gebracht, wenn sie nicht innerhalb dreier Tage abgeholt worden sind.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 9—12 Uhr,
Sonntag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Dienstag u. Freitag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen). An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.
Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	<p>Gunkel: Erklärung der Kleinen Propheten, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (bis 9^{1/2} Uhr). — Prosem., Mi. (von 8^{1/2} Uhr an). — Schian: Seminar, Mi. (von 8^{1/2} Uhr an).</p>	<p>Biermann: Zivilprozessrecht, Fr.</p>	<p>Bostroem: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. — von Franqué: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo. bis Fr. — Mönckeberg: Spezielle patholog. Anatomie des Respirationstraktus, Sa. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Walther: Geburtshilfliche Besprechungen für Vorgesrittene, II. Teil. Sa. —</p>
9	<p>Baldensperger: Seminar, Sa. (von 9^{3/4} bis 11^{1/4} Uhr). — Gunkel: Geschichte des Judentums, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (bis 9^{1/2} Uhr). — Proseminar, Mi. — Schian: Seminar (Mi.).</p>	<p>Biermann: Zivilprozessrecht, Mo. bis Fr. — Fischer: Übungen im bürgerlichen Recht (I., II. und III. Buch) für Vorgeschr., Sa. — Schmidt: Grundzüge des Deutschen Privatrechts mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung i. Hess. Di. bis Fr.</p>	<p>Martin: Anatomie der Haustiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes und Rindes, Mo. bis Sa. — Präparierübungen II, Mo. bis Sa. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Di. bis Fr. — Pfeiffer: Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlages mit praktischen Uebungen, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen I. Teil, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen Mo. bis Fr. — Voit: Medizinische Klinik tgl.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — **Fromme:** Elektromagnetische Lichttheorie, Mo. — Ausgleichungsrechnung und Elemente der höheren Geodäsie, Di. Do. — **Immisch:** Die griechische Sprache in der hellenistischen und in der Kaiserzeit, Mo. Di. — Catull, Mi. Do. — **Messer:** Geschichte der neueren Philosophie, von Kant einschl. bis zur Gegenwart, Di. bis Fr. — **Naumann:** Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto:** Differential- und Integralrechnung, Mo. bis Do. — **Sievers:** Geschichte der geograph. Entdeckungen II. Teil, Fr. — **Spengel:** Zoologie und vergl. Anatomie II. Teil, Mo. bis Fr. — **Thomas:** Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Di. Sa. (von 8^{1/2} Uhr an). — **Trautmann:** Uebungen in Theorie und Harmonielehre, I. Kurs Fr., II. Kurs Sa.
- 9 **Brand:** Chem. Technologie I. Teil (anorganische Stoffe), Di. Do. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — **Fromme:** Elektromagnetische Lichttheorie, Di. Do. — **Hansen:** Mikroskopischer Kursus für Anfänger, Di. bis Fr. — **Horn:** Englische Formenlehre, Mo. Mi. Do. — Robert Burns, Di. Fr. — **Kaiser:** Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre, Di. bis Fr. — **Kleberger:** Agrikulturchemie II. Teil: Tierernährungslehre und Fütterungslehre, Mo. (von 9^{1/2} Uhr an). — Landwirtschaftliche Technologie II. Teil: Spiritusfabrikation, Fr. (von 9^{1/2} Uhr an). — **Körte:** Die griechische Komödie, Mo. bis Do. — **Naumann:** Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — **Netto:** Zahlentheorie, Mo. Mi. — Determinanten, Di. Do. — **Roloff:** Historisches Proseminar, Sa. — **Sievers:** Geschichte der geographischen Entdeckungen, II. Teil, Fr. — Geographische Uebungen für Anfänger, Sa. — **Spengel:** Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — **Thomas:** Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Di. Sa. — **Walde:** Im Seminar für klass. Philologen: Griechische Dialektschriften (Fortsetzung), Fr. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde, Mo. bis Do.

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
10	<p>Baldensperger: Leben Jesu, Mo. Do. — Erklärung des Römer- und Galaterbriefs, Di. Mi. Fr. — Seminar Sa. (bis 11¹/₄ Uhr).</p>	<p>Fischer: Uebungen im bürgerl. Recht (I., II. u. III. Buch) für Vorgeschr., Sa. — Leist: Privatrecht der Gewerbe, insbes. d. Handels, Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte, Di. bis Fr.</p>	<p>Garten: Physiologie II. Teil, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Martin: Präparierübungen I, Sa. — Präparierübungen II, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten, Di. bis Fr. — Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit prakt. Uebungen, Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik u. Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa. — Strahl: und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. —</p>
11	<p>Krüger: Kirchengeschichte III. Teil, Mo. bis Do. — Seminar, Sa. (von 11¹/₂ Uhr ab). — Schian: Prakt. Theologie II. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Fischer: Einführung in die Rechtswissenschaft, Mo. bis Mi. — Bürgerl. Recht, allgemeiner Teil, Fr. — Leist: Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Gerichtsverfassungsrecht Fr. — Strafrecht, Mo. bis Do. —</p>	<p>Brüning: Chirurgische Propädeutik, Mo. Mi. — Jesioneck: Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Martin: Präparierübungen I, Sa. — Präparierübungen II, Mo. bis Sa. — Nuernberg: Poliklinik der Krankheiten des Obres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik und Poliklinik (bis 12¹/₄ Uhr). — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Sommer: Kursus der Nervenkrankheiten mit Elektrotherapie, Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Demonstration der Körperhöhlen, Di. Do. — Strahl: Entwicklungsgeschichte, Mo. und Mi.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
10	<p>Behrens: Geschichte der franz. Literatur II. Teil, Mo. bis Mi. — Ausgewählte Kapitel der franz. Syntax, Do. Fr. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — Grassmann: Funktionentheorie mit geometrischen Anwendungen, insbes. auf Kartenprojektion, Mo. bis Do. — Graphische Statik mit Uebungen, Fr. — Hansen: Mikroskopischer Kursus für Anfänger, Di. bis Fr. — Kaiser: Das Mikroskop und seine Anwendung bei mineralogischen und chemischen Arbeiten, Fr. — Mineralogische und petrographische Uebungen, Di. Do. — Kleberger: Agrikulturchemie II. Teil, Tierernährungslehre und Fütterungslehre, Mo. — Landwirtschaftliche Technologie II. Teil, Spiritusfabrikation, Fr. — Naumann: Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — Sievers: Geographische Uebungen für Anfänger, Sa. — Spengel: Zoolog. Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — Strack: Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode des Kaisers Augustus, Mo. bis Mi. — Seminar, kursor. Lektüre griech. Historiker, Do. — Walde: Im Seminar: für klassische Philologen: Griechische Dialektschriften (Fortsetzung), Fr. — Weber: Forstpolitik, Mo. Mi. Fr. — Wimmenauer: Forstverwaltungslehre, Di. Do.</p>
11	<p>Behaghel: Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit, Mo. — Uebungen über den schriftl. Gebrauch der deutschen Sprache und Vortragsübungen, Mi. — Die Wortbildung des Deutschen, Fr. — Uebungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktl. bis 12^{1/2} Uhr). — Behrens: Französische Verslehre, Di. — Böhmer: Allgemeiner Pflanzenbau, Di. Do. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Uebungen, und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Grassmann: Graphische Statik mit Uebungen, Mo. Mi. Fr. — Hansen: Mikroskopischer Kursus für Anfänger, Di. bis Fr. — Kaiser: Mineralogische u. petrographische Uebungen, Di. Do. — Kleberger: Agrikulturchemie II. Teil, Mi. (von 11^{1/2} Uhr ab). — von Liebig: W. Ostwalds Prinzipien der Chemie, Sa. — Messer: Philosophisches Seminar, pädagogisch-psychologische Uebungen, Do. — Montgomery: The Age of Wit and Satire (1700—1740), Do. — Naumann: Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — Physikalische Chemie (Thermochemisches und Thermodynamisches), Di. — Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Sievers: Geographie von Südasien und Australien, Di. Do. — Watzinger: Geschichte der griechischen Kunst, Di. Do. Fr. — Ausgewählte Denkmäler der griech. Plastik, archäologische Uebungen, Mi. — Weber: Forstpolitik, Mo. Di. Do. —</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	<p>Glaue: Geschichte des christlichen Gottesdienstes, Mi. Fr. — Krüger: Kirchengeschichte III. Teil, Do. — Kirchen-geschichtliches Seminar, Sa. — Schian: Protestantische Sekten und Gemein-schaftsbeweg-ung, Mo. Di.</p>	<p>Fischer: Bürger-liches Recht, all-gemeiner Teil: Mo. Di. Mi. Fr. — Friedrich: Strafprozess-rechtl. Konver-satorium u. Re-petitorium, Do. — Leist: Pri-vatrecht der Ge-werbe, insbeson-dere des Handels, Mi. —</p>	<p>Brüning: Chirurgie der Mundhöhle für Zahnärzte, Do. — Gmeiner: Medi-zinische Klinik, Mo. bis Fr. (von 12¹/₄ Uhr an). — Hohlweg: Medi-zinische Poliklinik, Mi. Sa. — Koeppel: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Nuernberg: Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Laryngoskopischer Kurs, Mi. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.</p>
1			
2			<p>Bötticher: Knochenbrüche und Verrenkungen, Fr. — Bostroem: Pathologisch-anatom. Demonstrations- und Sektionskurs, Mo. Do. — Sektionen hierzu, Mo. bis Fr., nach Gelegenheit. — Geppert: Toxikologie, Mi. Martin: Präparierübungen I, Mo. bis Fr. — Präparierübungen II, Mo. bis Fr. — Mönckeberg: Kursus der gerichtlichen Medizin, Di. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
12	<p>Behaghel: Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Luther, Mo. Mi. Fr. — Biermer: Grundzüge der Steuerlehre, Mo. Di. — Sozialpolitisches Konversatorium, Fr. — Böhmer: Allgemeiner Pflanzenbau, Di. Do. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. (bis 12³/₄ Uhr), Fr. (bis 1 Uhr). — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Horn: Englische Phonetik, Do. — Kleberger: Agrikulturchemie II. Teil, Mi. — König: Mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Fr. — Messer: Philosophisches Seminar, pädagogisch-psychologische Uebungen, Do. — Naumann: Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12³/₄ Uhr). — Physikalische Chemie, Di. (bis 12³/₄ Uhr). — Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Schmidt: Einführung in die mathem. Behandlung physikal. Fragen, Mo. Mi. — Sievers: Geographie von Südasien und Australien, Di. Do. — Walde: Lateinische Grammatik, Mo. bis Do. — Watzinger: Archäologische Uebungen, Mi.</p>
1	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr.</p>
2	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor. Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft Do. — Allgem. Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — Maschinenlehre Fr. — Kleberger: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen, Di. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Noack: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr. — Vogt: Lateinische Paläographie mit Uebungen, Mo. Di. Do. — Wimmenauer: Anleitung zum Planzeichnen, Di. —</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
3	<p>Glaue: Die Mission in unsern Kolonien, Mo. Do. — Holtzmann: Berachoth, ein Traktat d. Mischna über das jüdische Gebet, Mi.</p>	<p>van Calker: Allgemeines u. deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht, Mo. bis Fr. —</p>	<p>Bötticher: Knochenbrüche und Verrenkungen, Fr. — Bostroem: Pathologisch-anatom. Demonstrations- und Sektionskursus, Mo. Do. — Sektion hierzu nach Gelegenheit, Mo. bis Fr. — Dannemann: Forensische Psychologie und Psychiatrie für Mediziner u. Juristen, Mi. — Geppert: Toxikologie, Mi. — Gmeiner: Spezielle Pathologie und Therapie, Mo. Di. Do. Fr. — Hohlweg: Klinische Technizismen, Di. — Martin: Präparierübungen I, Mo. bis Fr. — Präparierübungen II, Mo. bis Fr. — Mönckeberg: Kursus der gerichtlichen Medizin, Di. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. —</p>
4	<p>Holtzmann: Berachoth, ein Traktat der Mischna über das jüdische Gebet, Mi. — Erklärung d. Briefe an die Epheser, Kolosser u. an Philemon, Mo. Do. — Der Hirt des Hermas, eine urchristliche Offenbarungsschrift, Di. Fr.</p>	<p>van Calker: Völkerrecht, Mi. bis Fr. —</p>	<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Di. — Bötticher: Verbandkurs, Fr. — Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen, Mi. — Geppert: Pharmazentisch-chem. Kurs für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, Fr. — Neumann: Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre, Mo. bis Do. — Olt: Fleischbeschau mit Demonstrationen, Do. Fr. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschrittene, Mi.</p>

Stunden - Uebersicht

Philosophische Fakultät

- | | |
|---|---|
| 3 | <p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazeutisch- u. nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Do. — Allgemeine Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — Maschinenlehre, Fr. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — Kleberger: Kleines landw. Praktikum, Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen, Di. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Noack: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr. — Siebeck: Geschichte der Bildung und Pädagogik seit dem Auftreten des Humanismus, Mo. Mi. Do. — Grundzüge der Didaktik und Methodologie des Unterrichts, Di. Fr. — Sievers: Geographisches Kolloquium, Mi. — Wimmenauer: Seminaristische Uebungen auf dem Gebiet der Waldwertrechnung und Forststatik, Mo. — Anleitung zum Planzeichnen, Di. —</p> |
| 4 | <p>Behrens: Erklärung ausgewählter Dramen Molières, Mi. — Biermer: Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie, Mo. — Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen, Di. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elbs und Brand: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4$\frac{1}{2}$ Uhr an). — Feist: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Uebungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Gisevius: Allgem. Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — Haller: Deutsche Geschichte, Mo. Di. — Kleberger: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen, Di. — König: Experimentalphysik II. Teil, Mo. bis Fr. — Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Noack: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr. — Roloff: Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit, Do. Fr. — Gesch. der europäischen Kolonisation, Mi. — Sievers: Geographisches Kolloquium, Mi. — Thomas: Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Do. (von 4$\frac{1}{2}$ Uhr an).</p> |

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	Eck: Dogmatik I. Teil, Mo. bis Fr.	Biermann: Uebungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerl. Recht, Do. — van Calker: Völkerrecht Mi. (nur b. Weihnachten). — Uebungen im Verwaltungsverrecht, Di. — Fuchs: Uebungen im römischen Recht f. Anfänger, Do. — Leist: Uebungen i. bürgerl. Recht für Anf., Di. — Schmidt: Uebg. i. bürgerl. Recht (IV. u. V. Buch) f. Vorgesch. Mo	von Franqué: Geburtshilflicher Operationskurs, Di. Fr. — Geppert: Pharmazeutisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Auskultation und Perkussion f. Anfänger, Fr. — Koeppel: Kinderheilkunde, Mi. Fr. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Mo. — Sommer: Familienforschung und Vererbungslehre, Fr. — Vossius: Augenspiegelübungen, Mo. Do. — Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerleiden, Mi. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgesrittene, Mi.
6	Eck: Geschichte d. protestantischen Theologie bis zur Aufklärung, Di. Mi. Do. — Seminar, Mo. —	Biermann: Uebung. i. Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerl. Recht, Do. — van Calker: Uebungen im Verwaltungsverrecht, Di. — Fuchs: Uebung. im röm. Recht für Anfänger Do. — Leist: Uebungen i. bürgerl. Recht für Anfänger, Di. — Mittermaier: Uebung. i. Strafrecht, Mi. — Schmidt: Uebungen i. bürgerl. Recht (IV. und V. Buch) für Vorgeschr., Mo.	Bostroom: Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo. Do. — von Franqué: Geburtshilflicher Operationskurs, Do. (Gruppenteilung). Neumann: Tropenhygiene und Tropenkrankheiten, Mi. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, Di. — Soetbeer: Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Fr. — Thies: Allgemeine Chirurgie, Mi. Fr. —

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 5 **Becher:** Einheimische Wirbeltiere, Säugetiere, Mi. — Die Echinodermen, Mo. — **Beschke:** Die Chemie der Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette, Di. Fr. — **Biermer:** Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Demoll:** Bau und Leistungen der Sinnesorgane der Tiere, Fr. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Elbs und Brand:** Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist:** Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil, Mo. Do. — **Fromme:** Populäre Astronomie und mathematische Geographie, Mi. — Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit Dr. König, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Gisevius:** Pflanzenschutz, Do. — **Gisevius u. Böhmer:** Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Grassmann:** Mathematisches Seminar, Abt. für mittlere Semester, Di. — **Haller:** Deutsche Geschichte Mo. Di. — **Hansen:** Systematische Uebersicht der Blütenpflanzen, Mo. Di. — Pharmakognosie für Pharmazeuten und Mediziner, Do. Fr. — **Horn:** Erklärung von Cynewulfs Elene, mit Übungen, Mi. — **Kleberger:** Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Futtermittelkontrolle u. Futterberechnungen, Di. — **Knöllinger:** Fortsetzung des Lateinkurses für Oberrealschulabiturienten, Di. Do. — **König:** Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **König:** Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit Dr. Fromme, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Küchler:** Geschichte der altprovenzalischen Literatur mit Erklärung ausgewählter Texte, Do. Fr. — **von Liebig:** Chemie der Pflanzenstoffe VI. Teil, Mi. — **Roloff:** Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit, Do. Fr. — Geschichte der europäischen Kolonisation, Mi. — **Thomas:** Übungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Do. — **Versluys:** Das Skelett der Fische, Di. Do.
- 6 **Behrens:** Übungen im romanischen Seminar, Do. — **Biermer:** Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Bruck:** Die Botanik im biologischen Unterricht an höheren Schulen (Kolloquium für Lehramtsbefähigte), Mo. — **Demoll:** Bau und Leistungen der Sinnesorgane der Tiere, Mi. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — **Elbs und Brand:** Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist:** Ausmittelung der Gifte, Di. Fr. — **Fromme:** Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit Dr. König, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Gisevius:** Pflanzenschutz, Do. — **Gisevius und Böhmer:** Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. — **Groos:** Moderne Weltanschauungen, Fr. — **Haller:** Hist. Seminar, die Entstehung des Kirchenstaats, Fr. — Übungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch:** Philologisches Seminar, Seneca rhetor, Do. — Philologisches Proseminar, Stücke aus Platons Laches und Phaedon, Mo. — **Kleberger:** Kleines landw. Praktikum, Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen, Di. — **Knöllinger:** Philol. Proseminar, lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — **König:** Physikalisch. Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **König:** Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit Dr. Fromme, Mo. (bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) — **Körte:** Philol. Seminar I. Kurs, Menanders Perikeiromene, Mo. — II. Kurs, Plinius' Briefwechsel mit Trajan, Do. — **Messer:** Einführung in die experimentelle Pädagogik, Di. — **Möser:** Analytische Chemie II. Teil, quantitative Analyse, Mo. Do. — **Montgomery:** Übungen im freien mündl. u. schriftl. Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Di. Fr. — **Rauch:** Anleitung zur Betrachtung von Kunstwerken, Mi. — Niederl. Malerei, Do. — **Roloff:** Hist. Seminar, Preuss. und allem. Verwaltungsgeschichte im 19. Jahrhundert, Mo. — **Strack:** Hist. Seminar, Demosthenes u. König Philippos von Makedonien, Di. — **Thomae:** Allgemeine Kolloidchemie und Ultramikroskopie, Fr. — **Thomas:** La Vie, l'Amour et la Mort chez les grands poètes de Hugo à nos jours, Mi.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<p>Eck: Seminar, Mo. — von Gall: D. Text des Richter- buchs, Mo. — Ge- schichte d. mes- sianischen Hoff- nung, Di. Do. — Gunkel: Bibli- sche Urgeschich- te, Mi. — Schian: Das religiöse Mo- ment im moder- nen Roman. Fr.</p>	<p>Mittermaier: Strafrechtsre- form, Do. — Uebung. i. Straf- recht, Mi. —</p>	
8		<p>Friedrich: Gerech- tigkeitstheorien in der neueren Rechtsphiloso- phie, Mi. — Mittermaier u. Dannemann: Kolloquium üb. forensische Psy- chologie u. Psy- chiatry, Mo. alle 14 Tage.</p>	<p>Dannemann u. Mittermaier: Kollo- quium über forensische Psychologie und Psychiatrie, Mo. alle 14 Tage</p>

Stunden - Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 7 **Behrens:** Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer:** Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie, Mo. — **Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen,** Di. — **Fromme:** Physikalisches Kolloquium in Gemeinschaft mit **Dr. König,** Mo., (bis 7^{1/2} Uhr). — **Haller:** Hist. Seminar: die Entstehung des Kirchenstaats, Fr. — **Horn:** Uebungen des englisch. Seminars, Di. — **Immisich:** Philologisches Seminar: Seneca rhetor, Do. — **Proseminar:** Stücke aus Platons Laches u. Phaedon, Mo. — **Knöllinger:** Lateinische u. griechische Stilübung, Mi. — **König:** Physikalisches Kolloquium, in Gemeinschaft mit **Dr. Fromme,** Mo., (bis 7^{1/2} Uhr). — **Körte:** Philologisch. Seminar I. Kurs, Menanders Perikeiromene, Mo. — II. Kurs, Plinius' Briefwechsel mit Trajan, Do. — **Montgomery:** Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Di. Fr. — **Rauch:** Niederländische Malerei, Do. — **Roloff:** Hist. Seminar, preussische und allgem. Verwaltungsgeschichte im 18. Jahrh., Mo. — **Strack:** Hist. Seminar. Demosthenes und König Philippos von Makedonien, Di. — **Thomae:** Besprechung kolloidchemischer und ultramikroskopischer Originalarbeiten, Fr.
- 8 **Trautmann:** Jos. Haydn und seine Werke mit Beispielen am Klavier
Do. —

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Adolph: Lektüre der Samuelisbücher, 2 Std. — Altprotestantische Dogmatik, 2 Std. — Glaue: Uebungen üb. d. hess. Gesangbuch, 1 Std.</p>	<p>Fischer: Uebungen im römischen Recht für Vorgeschr., 2 Std. — Fuchs: Konversationsatorium über Sachenrecht nebst den ergänzenden Materien, 2 Std.</p>	<p>Dannemann und Berliner: Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten, 1 Std. — Garten: Physiologische Besprechungen, 2 Std. — Physiologisches Praktikum 4 Std. — Gmeiner: Pharmazentische Uebungen, täglich. — Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tägl. — Henneberg: Ausgewählte Kapitel der Anthropologie, 1 Std. — Knell: Poliklinik, täglich Nm. — Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, 2 Std. — Martin: Topographisch-anatomische Demonstrationen und Situs der Eingeweide, ein- bis zweimal wöchentlich. — Geschichte der Tierheilkunde, nach Verabredung. — Naumann: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich. — Olt: Pathologisch - anatomische Demonstrationen und Sektionen, nach Verabredung. — Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu wissenschaftlich. Arbeiten, tägl. — Pfeiffer: Uebungen in der Abfassung schriftlicher Gutachten, 2 Std. — Sitzenfrey: Einführung in die Geburtshilfe, 2 Std. — Weber: Ueber Magenkrankheiten, 1 Std.</p>

Stunden - Uebersicht

Philosophische Fakultät

Collin: Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert, 2 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, halbtägig, vorm. oder nachm. — **Fromme:** Uebungen und Demonstrationen zur Vorlesung über Astronomie und mathem. Geographie, zu gelegener Zeit. — **Gisevius:** Landwirtschaftliche Seminarübungen, alle 14 Tage. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganz- oder halbtägig. — **Groos:** Anleitung zu psychologisch-statistischen Arbeiten, nach Verabredung. — **Helm:** Mittelhochdeutsche Uebungen für Anfänger, 2 Std. — Geschichte der altgermanischen Religion, 2 Std. — **Kaiser:** Uebungen zur Vorlesung über das Mikroskop und seine Anwendung bei mineralog. und chem. Arbeiten, 2 Std. — Arbeiten im mineralogischen Institut, täglich. — **Kinkel:** I. Kants Leben und Werke, 2 Std. — Ethik, 2 Std. — Lektüre von H. Cohens „Logik der reinen Erkenntnis“. — **Knöllinger:** Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, 2 Std. — **König:** Physikalisches Praktikum für vorgeschrittene Mathematiker und Naturwissenschaftler, nach Verabredung. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, täglich. — **Meyer:** Geologie von West-Deutschland, 2 Std. — **Naumann:** Chemische Uebungen für Mediziner, täglich. — **Netto:** Uebungen des mathematischen Seminars für mittlere und höhere Semester. — **Panconcelli-Calzia:** Einführung in das Studium der italienischen Sprache. — Kursus für Vorgeschnittene. — **Rauch:** Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über niederländische Malerei, 1 Std. — Kunstwissenschaftliche Uebungen für Vorgeschnittene über Matthias Grünewald und seine Zeit, 2 Std. — **Reichelt:** Sanskritübungen, 2 Std. — **Rig-Veda** in Auswahl (Fortsetzung), 1 Std. — **Awesta**, 1 Std. — Einführung in das Mittelpersische, 1 Std. — **Schmidt:** Arbeiten für Vorgeschnittene aus dem Gebiet der Elektronenlehre, ganz- und halbtägig. — **Schwally:** Hebräisch, 3 Std. — Arabisch, 2 Std. — Syrisch, 2 Std. — Türkisch, 2 Std. — **Siebeck:** Im philosophischen Seminar, Kants Kritik der reinen Vernunft (Fortsetzung). — **Spengel:** Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten, täglich ausser Sa. — **Thomas:** Spanische Uebungen. — **Trautmann:** Uebungen in der Formenlehre, nach Vereinbarung. — **Uller:** Einführung in die Theorie der Luftschiffahrt und des Fluges, 1 Std. — **Walde:** Sprachwissenschaftl. Seminar: Altirisch. — **Watzinger:** Archäologische Uebungen für Anfänger über griech. Vasenbilder, 1½ Std. — **Weber:** Praktischer Kursus über Forstbenutzung und Forsttechnologie, Sa. — **Wimmenauer:** Uebungen im Walde zur Vorlesung über Holzmesskunde, Mi. Nm.

Std.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Wintersemester 1910/11.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 17. Oktober bis zum 12. November 1910 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 17. Oktober bis zum 12. November 1910 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 12. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.
